

**Zeitschrift:** Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA  
**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heimwesen  
**Band:** 58 (1987)  
**Heft:** 7

**Artikel:** "Wendezeit" auch in der Losterfer Gruppe : Dapples-Tagung im Zeichen von Abschied und Neuanfang  
**Autor:** H.B.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-810591>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Dapples-Tagung im Zeichen von Abschied und Neuanfang



Die da gehen und kommen, werden geehrt; Martin Beck (links) an der Drehorgel lässt in gereimter Rede Demissionäre und Nachfolger hochleben: Ueli Merz, Boldern-Männedorf, früher AEA Uitikon (Nachfolger: V. Gähwiler); H. P. Hofer, Amtsvormund Binningen, früher AH Basel; H. U. Meier, Direktor der Strafanstalt Regensdorf, früher Leiter der Schenkung Dapples (Nachfolger: S. Devecchi); Dr. S. Piraccini, Nachfolger des im Bild nicht mehr sichtbaren Dr. H. Brassel.



«Gutsein mit dem Bösen»: Alfred A. Häslar stimmt wohl alle Teilnehmer nachdenklich.



Peter Lüthold stellt die neue Broschüre «Empfehlungen zur Zusammenarbeit» vor.

Die diesjährige Dapples-Tagung – eine Sommer-Tradition, die sich mit dem Namen von Hans Ulrich Meier, dem früheren Leiter der Schenkung Dapples, verbunden hat – trug diesmal das Merkmal eines besonderen Ereignisses auf sich. Das besondere Ereignis bestand freilich weniger darin, dass (unter der Leitung von Jugendanwalt Martin Beck) die Tagung diesmal just am «Tag der deutschen Einheit» (17. Juni) und in den Räumlichkeiten des Buffets im Zürcher Hauptbahnhof stattfand. Vielmehr erhielt die Veranstaltung der Jugendanwälte und Jugendheimleiter 1987 ihr Gepräge vor allem dadurch, dass sie im Zeichen des Abschieds und des Neuanfangs durchgeführt wurde. Unter dem Titel «Wendezeit auch bei uns» schrieb im Losterfer Bulletin Peter Lüthold: «Aus Altersgründen oder weil sie sich einer neuen Herausforderung stellen wollen, sind im Verlauf der letzten Jahre manche langjährige Kollegen abgetreten oder werden dieses in nächster Zeit tun. Man kann von einem eigentlichen Generationenwechsel reden.»

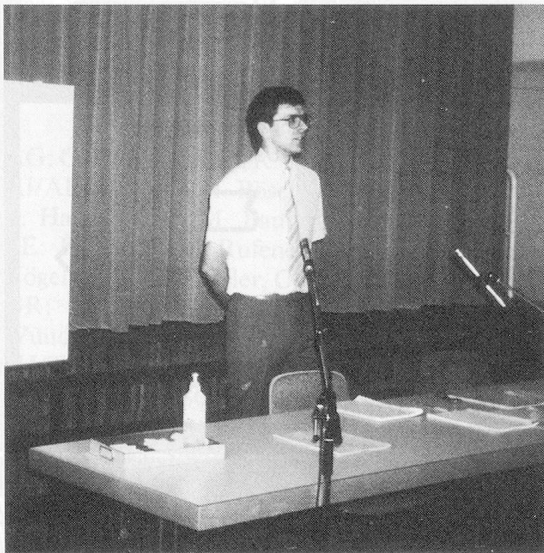
Also Generationenwechsel in der Losterfer Gruppe und im Kreis der Dapples-Tagung! Die Veranstalter wollten aus Anlass des Rücktritts oder Neuanfangs von Dr. H. Brassel,

H.U. Meier, Ueli Merz, Leo Näf und H.R. Scheurer – hinzugefügt werden muss hier wohl auch der Name von Fritz Gehrig – ein ebenso fröhliches wie besinnliches Fest (ohne «spezielles Fachthema») bauen, von dem sich die Nachfolger gleichfalls sollten eine Scheibe abschneiden dürfen: Abschied ohne Abschiedsschmerz, selbst wenn da und dort Gefühle leiser Wehmut im Spiel gewesen sein könnten!

Rund 75 Personen nahmen an diesem Buffet-Fest teil. Für die Besinnlichkeit sorgte der Publizist Alfred A. Häslar, dessen Vortrag «Gutsein mit den Bösen – eine schwierige Frage in fragwürdiger Zeit» die Hörer unzweifelhaft beeindruckten und nachdenklich stimmen musste. Für die Fröhlichkeit hingegen war Martin Beck besorgt, der in gereimter Rede unter Drehorgelklängen Demissionäre und Nachfolger aufs Podest kommandierte, um sie hochleben und ihnen passende Geschenke überreichen zu lassen. Zu Beginn hatte Peter Lüthold die neue Broschüre «Empfehlungen der Losterfer Gruppe zur Zusammenarbeit» vorgestellt, die bei der Jugendstätte Gfellergut in Zürich bezogen werden kann. Den Abschluss bildete ein vorzügliches Mittagessen, Marke Candrian.

H.B.

## Höhepunkte des VSA-Kursprogramms 87



Neben dem Einsiedler Forum 1987 (mit Dr. H. Siegenthaler) dürften der von Adrian Brunner (Bild links) am 16. Juni im Altersheim Limmat in Zürich erteilte Kurs über «Risiken des Zusammenlebens» (Probleme und Problematik der Haftpflicht im Heim) sowie das von Frau Dr. Imelda Abbt und Dr. med. K. H. Bauersfeld (Bild rechts) geleitete Praxisseminar («Psychosomatische Reaktionsweisen und ihre Veränderungen im Alter»), das am 2. und 3. Juni im Franziskushaus in Dulliken durchgeführt wurde, als Höhepunkte des diesjährigen Kursprogramms in die Vereinsgeschichte des VSA eingehen. Im Franziskushaus waren auch die Mitglieder der Altersheimkommission zugegen, um im Hinblick auf die Fortbildungstagung 1987 für Altersheimleitung und Kaderpersonal, welche am 10. und 11. November in Wattwil dem Tagungsthema «Psychosomatische Merkmale des Alterns» gewidmet sein wird, die nötigen Vorbereitungen zu treffen. An dieser Herbsttagung in Wattwil wird neben verschiedenen Referenten aus Zürich und St. Gallen auch Dr. Karl Heinz Bauersfeld mitwirken.